



Paris im Sommer: Auf den Boulevards der Innenstadt
Der Fremde, der Paris sehen will, trifft zu dieser Zeit Amerikaner,

wenig verschieden davon, aber den Fremden ebenso unzugänglich, sind die aristokratischen Klubs wie der Jockey,

der Volney usw., die mehrmals im Jahre große Feste geben, wo nur Klubmitglieder zugelassen werden.



zur Reisesaison: „Gott, was gibt es für komische Pariser!“
Afrikaner, Engländer, Japaner, Deutsche – nur keine Pariser.

Um also wirklich „Tout Paris“ zu treffen, muß man entweder zu den Apache von Ménilmontant oder zu den Her-

zügen von Noailles und den Prinzen von La Tour d’Auvergne geben; ein drittes gibt es nicht.